



## **1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname:

4123006 RENATUR by RUCK® Nail Polish, clove, 5,5 ml

4123012 RENATUR by RUCK® Nail Polish, camellia, 5,5 ml

4123013 RENATUR by RUCK® Nail Polish, snow drop, 5,5 ml

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:

Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

-

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

### **1.4 Notrufnummer**

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006,4123012,4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3 Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

n-Butylacetat Ethylacetat

ADIPIC ACID/NEOPENTYL GLYCOL/TRIMELLITIC ANHYDRIDE COPOLYMER 2-Propanol; Isopropylalkohol;  
Isopropanol

**Signalwort:** Gefahr

Piktogramme



#### Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsschutz elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Nach der Handhabung Hände waschen. gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P352	Mit viel Wasser waschen.
P362+PP364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. zum Löschen verwenden.
P235	Kühl halten.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Wiederholte Aufnahme kann zentrales Nervensystem, Leber, Nieren und Blut schädigen.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

-

**3.2 Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Kosmetika, Körperpflegeprodukte: Farbe, Lösemittelbasis

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**n-Butylacetat**

EG-Nr.:	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.:
204-658-1	123-86-4	607-025-00-1	-
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066			
Anteil 25 – 50 %			

**Ethylacetat**

EG-Nr.:	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.:
205-500-4	141-78-6	607-022-00-5	-
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Flam Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
Anteil 10 – 25 %			

**ADIPIIC ACID/NEOPENTYL GLYCOL/TRIMELLITIC ANHYDRIDE COPOLYMER**

EG-Nr.:	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.:
-	28407-73-0	-	-
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Skin Sens. 1; H317			
Anteil 5 – 10 %			

**2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol**

EG-Nr.:	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.:
200-661-7	67-63-0	603-117-00-0	-
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
Anteil 5 – 10 %			

**Butan-1-ol; n-Butanol**

EG-Nr.:	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.:
200-751-6	71-36-3	603-004-00-6	-
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335 H315 H318 H336			
Anteil 1 – 5 %			

**BENZOPHENONE-1**

EG-Nr.:	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.:
205-029-4	131-56-6	-	-
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Repr. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H361 H319 H411			
Anteil 0,1 – 1 %			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Symptome: Einwirkung kann gerötete, tränende und juckende Augen und entzündete Nase und Hals, verbunden mit Husten, bewirken.

Atembeschwerden. Kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen. Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignet: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Behälter kann bei Erhitzen bersten.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlich behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006.4123012.4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Für angemessene Lüftung sorgen. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

13. Hinweise zur Entsorgung

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006.4123012.4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr



## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülflasche mit reinem Wasser. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sicherstellen, dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

#### Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Nur an einem Ort mit explosions sicherer Ausrüstung gebrauchen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Im Originalbehälter lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe: Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte, Entzündliche Materialien, Organische Peroxide, Oxidationsmittel

#### Lagerklasse:

nach TRGS 510:3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Kosmetisches Mittel

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1 (I)	
141-78-6	Ethylacetat	400	1500		2 (I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2 (II)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2 (I)	

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Proben.-Zeitpunkt
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin) Aceton	10 mg/g	U	B
67-63-0	Propan-2-ol		25 mg/l	B	b

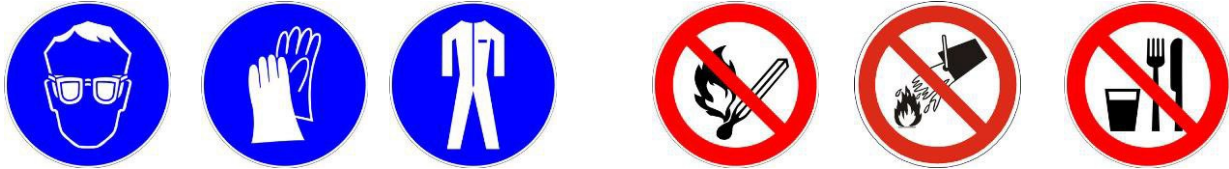
**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
<b>123-86-4</b>	<b>n-Butylacetat</b>			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	102,34 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	102,34 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	859,7 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	480 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	960 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	960 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	480 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	859,7 mg/m <sup>3</sup>
<b>141-78-6</b>	<b>Ethylacetat</b>			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	63 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1468 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	734 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	734 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1468 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	367 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	37 mg/kg KG/d
<b>67-63-0 2-</b>	<b>Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol</b>			
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	500 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	89 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
<b>71-36-3</b>	<b>Butan-1-ol; n-Butanol</b>			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	55 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,125 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	310 mg/m <sup>3</sup>
<b>131-56-6</b>	<b>BENZOPHENONE-1</b>			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,18 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,18 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,36 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,513 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,08 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr. Umweltkompartiment	Bezeichnung	Wert
<b>123-86-4</b>	<b>n-Butylacetat</b>	
Boden		0,0903 mg/kg
Meeressediment		0,0981 mg/kg
Süßwassersediment		0,981 mg/kg
Süßwasser		0,18 mg/l
Meerwasser		0,018 mg/l
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Meerwasser		0,026 mg/l
Meeressediment		0,034 mg/kg
Süßwassersediment		0,34 mg/kg
Boden		0,22 mg/kg
Süßwasser		0,26 mg/l
<b>67-63-0</b>	<b>2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol</b>	
Meeressediment		552 mg/kg
Süßwassersediment		552 mg/kg
Boden		28 mg/kg
Sekundärvergiftung		160 mg/kg
Meerwasser		140,9 mg/l
Süßwasser		140,9 mg/l
<b>71-36-3</b>	<b>Butan-1-ol; n-Butanol</b>	
Boden		0,015 mg/kg
Süßwassersediment		0,178 mg/kg
Meerwasser		0,0082 mg/l
Meeressediment		0,0178 mg/kg
Süßwasser		0,082 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		2476 mg/l
<b>131-56-6</b>	<b>BENZOPHENONE-1</b>	
Meerwasser		0,00327 mg/l
Süßwassersediment		35,12 mg/kg
Meeressediment		3,512 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,914 mg/l
Boden		12,3 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Information über besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Bulk-Ware sind bei Bedarf auf Anforderung erhältlich.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille

**Handschutz**

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk) Durchdringungszeit: >= 1 h

Handschuhdicke: 0,5 mm

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei Abnutzung ersetzen!

**Körperschutz**

undurchlässige Schutzkleidung

**Atemschutz**

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutz gemäß EN141.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006.4123012.4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	pigmentiert
Geruch:	esterartig

#### Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	77 °C
Flammpunkt:	-4 °C
Untere Explosionsgrenze:	1,2 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	12,5 Vol.-%
Zündtemperatur:	201,3 °C

Dampfdruck (bei 20 °C):	100 hPa
Dampfdruck (bei 50 °C):	375 hPa
Dichte:	>0,96 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**      mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln

Lösemittelgehalt:      68,05 %

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

### 10.2 Chemische Stabilität

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Essigsäure. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
123-86-4	n-Butylacetat				
	Oral	LD50 13100 mg/kg	Ratte		
	Demal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen		
141-78-6	Ethylacetat				
	Oral	LD50 5600 mg/kg	Ratte		
	Dermal	LD50 18000 mg/kg	Kaninchen		
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	Oral	LD50 5840 mg/kg	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	Demal	LD50 12800 mg/kg	Ratte		
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol				
	Oral	LD50 2292 mg/kg	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	Dermal	LD50 3430 mg/kg	Kaninchen		OECD- Prüfrichtlinie 402
131-56-6	BENZOPHENONE-1				
	Oral	LD50 8600 mg/kg	Ratte		

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (n-Butylacetat)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Erfahrungen aus der Praxis:****Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Sonstige Beobachtungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Allgemeine Bemerkungen**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verschlucken kann zu Effekten führen, wie: Übelkeit, Narkose, Schwäche, Benommenheit, Bewusstlosigkeit. Nach Einatmen: Schleimhautreizung, Benommenheit. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
123-86-4	n-Butylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 18 mg/l	96 h	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)		OECDPrüfrichtlinie 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 44 mg/l	48 h			
	Algentoxizität	NOEC 200 mg/l	3 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Crustaceatoxizität	NOEC 23 mg/l	21 d			

141-78-6	Ethylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 230 mg/l	96 h	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)		
	Algtoxizität	NOEC >100 mg/l	3 d			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 9640 mg/l	96 h	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)		OECDPrüfrichtlinie 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 1800 mg/l	72 h	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 >10000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECDPrüfrichtlinie 202
	Akute Bakterientoxizität	(1050 mg/l)	0 h	Pseudomonas putida		DIN 38412
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1376 mg/l	96 h	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)		OECDPrüfrichtlinie 203
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 1328 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECDPrüfrichtlinie 202
	Fischtoxizität	NOEC 519 mg/l		Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)		OECDPrüfrichtlinie 203
	Crustaceotoxizität	NOEC 415 mg/l		Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECDPrüfrichtlinie 202
131-56-6	BENZOPHENONE-1					
	Akute Fischtoxizität	LC50 3,7 mg/l	96 h			OECDPrüfrichtlinie 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 2,12 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 7,86 mg/l	48 h	Daphnia		OECDPrüfrichtlinie 202
	Fischtoxizität	NOEC 1,6 mg/l	4 d			OECDPrüfrichtlinie 203
	Algtoxizität	NOEC 0,327 mg/l	4 d			
	Crustaceotoxizität	NOEC 4 mg/l	2 d	Daphnia		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d
		<b>Bewertung</b>		
123-86-4	n-Butylacetat		83%	15
				Leicht biologisch abbaubar.
141-78-6	Ethylacetat		93,9%	28
				Leicht biologisch abbaubar.
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol		53 %	5
				Erwartungsgemäß biologisch abbaubar
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol		92	20
				Leicht biologisch abbaubar.
131-56-6	BENZOPHENONE-1		50%	15
				Leicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
123-86-4	n-Butylacetat	2,3
131-56-6	BENZOPHENONE-1	2,964

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
123-86-4	n-Butylacetat	15,3		
141-78-6	Ethylacetat	30		



**12.4 Mobilität im Boden**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Weitere Hinweise**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006.4123012.4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

### **13 Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

##### **Abfallschlüssel Produkt**

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organischen Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Abfallschlüssel Produktreste**

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organischen Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organischen Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006.4123012.4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

**14 Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Farbe
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
Gefahrzettel:	3



Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 367 640C 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

**Binnenschiffstransport (ADN)**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Farbe
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
Gefahrzettel:	3



Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 367 640C 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E2

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006.4123012.4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr

**Seeschiffstransport (IMDG)**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Paint
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
Gefahrzettel:	3



Sondervorschriften:	163, 367
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Paint
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
Gefahrzettel:	3



Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_4123006.4123012.4123013 RENATUR by RUCK Nail Polish _REV02_DE.docx	28.03.2023 ThW	09.05.2023 EFr



Sondervorschriften:	A3 A72
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y341
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L
Gefahrauslöser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	68,05 % (653,28 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	68,05 % (653,28 g/l)
Unterkategorie nach 2004/42/EG:	Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

#### Zusätzliche Hinweise

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16 Sonstige Angaben

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Weitere Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.